

Die Grundschule Landau/Isar hat das Ziel, für alle Beteiligten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Beschäftigte, Verwaltung etc. – und letztlich auch für die Eltern, ein sicheres und hygienisch besten versorgtes Umfeld bereitzustellen.



1. Verwaltung

- Spuckschutz aus Plexiglas im Sekretariat
- Schutzmasken für Bedienstete stehen zur Verfügung
- Reduzierung des Sekretariats-Besuchs auf eine Person

2. Sanitäre Anlagen

- Aufkleber zum richtigen Händewaschen
- Zutritt nur für maximal eine Person (Schild)
- Ausstattung mit Seifenspender, Einmal-Handtuchspender

3. Gänge und Treppenhäuser

- Zwischentüren bleiben alle während des Unterrichtsbetriebs offen (Lüftung)
- in jedem Gang Schilder mit Hygiene-Hinweisen
- nach Möglichkeit rechts gehen
- Desinfektionsmöglichkeiten in den Eingangsbereichen, Aula, Gängen

4. Klassenzimmer

- Desinfektionsmittel für Tische, Händehygiene
- tägliche Desinfektion durch Reinigungspersonal, Stühle, Tische, Böden
- offene Klassenzimmertüren
- möglichst große Abstände zwischen den Schülerplätzen
- Pause ggf. im Klassenzimmer unter Aufsicht
- Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o.Ä.)
- Seifenspender, Handtuchspender sind vorhanden
- Anleitung zum Händewaschen neben dem Waschbecken in jedem Klassenzimmer
- Nach jeder Unterrichtsstunde wird mind. 5 Minuten gelüftet (auch in der kälteren Jahreszeit)



5. Lehrer

- Desinfektionsmittelpender im Lehrerzimmer,
- Spuckschutz aus Plexiglas für jedes Klassenzimmer (Lehrerpult); Schutzmasken können zusätzlich verwendet werden (Lieferung bzw. eigene Stoffmasken)
- **Keine Maskenpflicht im Unterricht**

6. Schülerinnen und Schüler

- Risikogruppe genau abklären (Attest), entsprechende Schülerinnen und Schüler weiter zu Hause beschulen
- Unterstützung durch die Eltern erforderlich: Den Ernst der Lage besprechen und das Einhalten der Abstandsregeln, **Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände** etc. ernst nehmen, üben, sich daran gewöhnen und immer wieder erinnern
- Gebot des regelmäßigen Händewaschens verinnerlichen
- Abstandsgebot einhalten beim Betreten und Verlassen der Schule, der Räume, während des Unterrichts und in den Pausen
- Masken für Bewegungen auf Verkehrsflächen, ggf. im Klassenzimmer (evtl. eigene Stoffmasken)

==> Keine Masken im Unterricht!

- Pause ggf. im Klassenzimmer unter Aufsicht
- **Versetzte Pausenzeiten, verschiedene feste Pausenorte**
- „Geringhalten der Begegnungen und Kontakte“
- Toilettengang nur einzeln
- kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Keine Einweghandschuhe! Diese stellen keinen Schutz dar, in den meisten Fällen erhöhen sie das Infektionsrisiko sogar!
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Bei (coronaspezifischen) Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben



7. Busfahrt

- Abstandsregel möglichst mind. 1,5 m an der Bushaltestelle
- **Maskenpflicht bereits an der Bushaltestelle, während der gesamten Fahrt, beim Aussteigen aus dem Bus und beim Betreten der Schule**

8. Sonstiges

- Die Früh- und Pausenaufsichten werden angewiesen, auf die Einhaltung der Regeln zu achten
- **Die Früh- und Pausenaufsichten werden angewiesen, auf die Einhaltung der Regeln zu achten==> getrennte Eingänge/Ausgänge und Abholung**
Klassen 1 und 2 Eingang/Ausgang/Abholung über Neubau
Klassen 3 und 4 Eingang/Ausgang/Abholung über Haupteingang

==> Kein Pausenverkauf um 7.45 Uhr, aber Vorbestellung durch Schüler,

Pausenverkauf ab 9.15 Uhr möglich

==> Schülerinnen und Schüler begeben sich ab 7.15

Uhr alleine und auf direktem Weg in das

Klassenzimmer und finden sich auf ihrem Platz ein

- regelmäßige Oberflächenreinigung, insbesondere der Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter, etc.) zu Beginn oder Ende des Schultages bzw. bei starker Kontamination auch anlassbezogen zwischendurch
- keine Reinigung mit Hochdruckreinigern (wegen Aerosolbildung)
- klare Kommunikation der Regeln an Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstiges Personal vorab auf geeignete Weise (per Rundschreiben, Aushänge im Schulhaus etc.)

Wichtig:

Grundsätzlich bitten wir die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schule unbedingt mitzuteilen, dass Schülerinnen und Schüler mit unklaren Krankheitssymptomen in jedem Fall zunächst zuhause bleiben und gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen sollten:

Kranke Schülerinnen und Schüler in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Hals-oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen **nicht** in die Schule kommen.



Handhabung von „Community-Masken“

- o Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
- o Die Maske sollte nach dem Abnehmen in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.
- o Selbst genähte Masken müssen nach Gebrauch in der Waschmaschine gewaschen und dabei erhitzt werden. Nach dem Waschen kann man selbstgenähte Masken auch bügeln. Ein Bügeleisen erreicht sehr hohe Temperaturen und tötet daher ebenfalls Viren ab.
- o Alternativ kann man die Maske auch mehrere Minuten in einem Topf mit Wasser auskochen. Danach sollte man die Maske vollkommen trocknen lassen.
- o Auch in der Mikrowelle ist es theoretisch möglich, einen Behelfs-Mund-Nasen-Schutz zu erhitzen und somit die Viren abzutöten. Warnung: Wenn die Masken ein Stück Draht oder Metallteile beinhalten, sollten Sie diese unter keinen Umständen in die Mikrowelle legen. Blitze und Funkenschlag könnten die Folge sein.